

# Übungsblatt Thema: Klausurübung - Lösungen Klausur 4

## Schwerpunkt 1 (Aufgaben ohne HM)

(Hinweis: Aufgaben mit \* gehören zur Aufgabengruppe 2 und beinhalten Bewertungseinheiten aus dem Anforderungsbereich III.)

**zu 1** Feld 3, Feld 2, Feld 2, Feld 2, Feld 1

**zu 2**

2.1  $|\vec{AB}|^2 = \sqrt{25}^2 = 25$

2.2  $\frac{1}{3} \cdot 25 \cdot h = 50 \Leftrightarrow h = 6$  mögliche z-Koordinate: 10

**zu 3**

3.1 Ansatz Skalarprodukt;  $a = -2$

3.2 Nachweis, z.B. durch Bestimmung des Schnittpunktes  $S(4|4|-4)$

**zu 4\***  $B(2|-3|-\sqrt{12})$

$$\frac{1}{2} \cdot |\vec{AB}| \cdot |\vec{OC}_r| = \frac{1}{2} \cdot 10 \cdot \sqrt{13} \cdot r^2 = 65 \Leftrightarrow r = -\sqrt{13} \vee r = \sqrt{13}$$

**zu 5**

5.1	$(4; W), (6; W)$	1
5.2	$A \cup B = \{(2; W), (4; Z), (4; W), (5; Z), (5; W), (6; Z), (6; W)\}$ Damit beträgt der Einsatz $\frac{7}{12} \cdot 6 \text{ €} = 3,5 \text{ €}$ .	4

**zu 6**

6.1	$\frac{3}{5} \cdot \frac{2}{4} + \frac{2}{5} \cdot \frac{3}{4} = \frac{3}{5}$	2
6.2	Für die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Spielerin gewinnt, die die erste Kugel entnimmt, gilt $\frac{2}{5} + \frac{3}{5} \cdot \frac{2}{4} \cdot \frac{2}{3} = \frac{3}{5} > \frac{1}{2}$ .	3

**zu 7\***

7	Bezeichnet man die Wahrscheinlichkeit dafür, dass bei einmaligem Drehen des Glücksrads der rote Sektor erzielt wird, mit $p$ , so gilt $P(A) = 2 \cdot p \cdot \left(\frac{4}{5} - p\right)$ .  Stellt man den Term $2 \cdot p \cdot \left(\frac{4}{5} - p\right)$ grafisch dar, so ergibt sich eine nach unten geöffnete Parabel, die die p-Achse bei 0 und $\frac{4}{5}$ schneidet. Mit $p = \frac{2}{5}$ ergibt sich $\frac{2}{5} \cdot 360^\circ = 144^\circ$	5
---	---	---

**Schwerpunkt 2 (Aufgaben mit HM)**

(Hinweis: Aufgaben mit \* beinhalten Bewertungseinheiten aus dem Anforderungsbereich III.)

- 1.1 Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die ausgewählte Person ein Morgenkunde und kein Treuekunde ist, beträgt 5 %.

02 BE

1.2

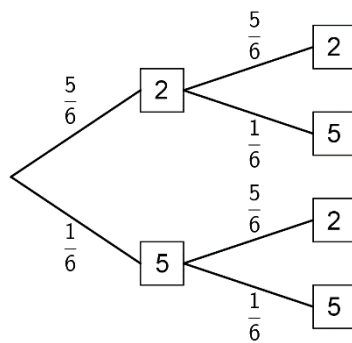
	$\bar{T}$	$T$	
$\bar{M}$	0,15	0,05	0,2
$M$	0,45	0,35	0,8
	0,6	0,4	1

03 BE

- 1.3  $P(T \cap \bar{M}) + P(\bar{T} \cap M) = 0,45 + 0,05 = 50 \%$

02 BE

- 1.4



03 BE

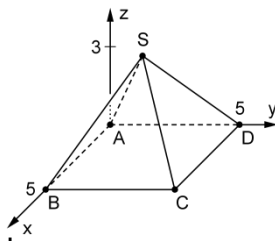
- 1.5  $4 \cdot \left(\frac{25}{36}\right)^4 \cdot \left(\frac{11}{36}\right)^3 \approx 2,7 \%$

03 BE

- 1.6  $4 \cdot (1-q)^2 + 2 \cdot 10 \cdot q \cdot (1-q) + 25 \cdot q^2 = 9$  liefert  $q = \frac{1}{3}$ .

04 BE

- 2.1



03 BE

- 2.2 Alle Seiten des Vierecks  $ABCD$  haben die Länge 5. Da  $A$  der Koordinatenursprung ist sowie  $B$  und  $D$  auf den Koordinatenachsen liegen, hat das Viereck bei  $A$  einen rechten Winkel.

$$\frac{1}{2} \cdot 5 \cdot \sqrt{3,9^2 + 2,5^2} \approx 11,6$$

04 BE

- 2.3 Allgemeine Lösung

$$E: \vec{x} = \vec{OA} + r \cdot \vec{AB} + s \cdot \vec{AS}; r, s \in \mathbb{R}$$

Das daraus resultierende Gleichungssystem

$$\text{I } x = 5r + 2,5s \quad \text{II } y = 2,5s \quad \text{III } z = 3,9s$$

$$\text{liefert: } E: -39y + 25z = 0$$

Die  $x$ -Achse des Koordinatensystems verläuft in  $E$ .

02 BE

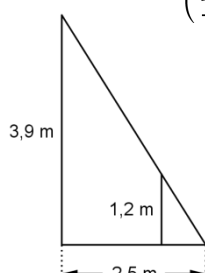
- 2.4 Die Gerade, auf der die Kante  $\overline{SC}$  liegt schneidet  $E$  in der Spitze  $S$ .

02 BE

- 2.5 Für  $t \in \mathbb{R}$  liefert  $\begin{pmatrix} x_L \\ y_L \\ 1,3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 7,5 \\ -12,5 \\ -3,9 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 5 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}: x_L = \frac{5}{2}, y_L = \frac{25}{6}$

03 BE

- 2.6



$$\frac{\left(2 \cdot \left(2,5 \text{ m} - \frac{1,2}{3,9} \cdot 2,5 \text{ m}\right)\right)^2}{(5 \text{ m})^2} \approx 48 \%$$

05 BE